

Schritte zur Aufwertung des Bauernstädtchens Neunkirch

Eine Besonderheit des mittelalterlichen Bauernstädtchens Neunkirch mit seinem Ortsbild von nationaler Bedeutung stellen die auf den ersten Blick beinahe unscheinbaren, parallel zu den Hausreihen verlaufenden Dung- oder Mistlegen dar. Damit die Dunglegen als wichtiger Bestandteil des Ortsbildes erhalten bleiben, soll in der Bevölkerung von Neunkirch das Bewusstsein und die Wertschätzung gegenüber den Dunglegen gefördert werden. Der letztes Jahr gegründete Verein „Forum Städtli Neunkirch“ wird daher 2012 einen „Prix Dunglegi“ ins Leben rufen. Beispielhaft genutzte Dunglegen sollen prämiert werden. Im August 2012 wird die erste Prämierung stattfinden. Die Bewirtschafter von drei ausgewählten originellen und schönen Dunglegen erhalten ein Preisgeld von je 300.- - Franken.

Wer schon heute eine Dunglegi bewirtschaftet ist automatisch beim Wettbewerb und bei der Prämierung dabei.

Nicht alle Dunglegibesitzer werden jedoch ihre Dunglegi pflegen können oder wollen. Umgekehrt wird es Bewohnerinnen und Bewohner des Städtchens geben, die sich gerne um ein Blumengärtchen kümmern würden. Zudem gibt es verwaiste Dunglegen, welche aufgewertet werden sollen. Für diese Dunglegen suchen wir Patenschaften in der Form einer „Dunglegi-Gotte“ oder eines „Dunglegi-Göttli“ welche die Dunglegi pflegt und nutzt und so am Wettbewerb mitmachen. Reto Friedmann vom „Forum Städtli Neunkirch“ (reto.friedmann@bluewin.ch, 044 362 17 28) informiert dazu gerne. Auf jeden Fall treffen sich alle hier Interessierten am Mittwoch, den 28. März, 19.30 h im Rietmanschen Haus an der Herrengasse 30.

Im Weiteren hat das „Forums Städtli Neunkirch“ ein Projekt im Rahmen der Standortentwicklung des Kantons Schaffhausen (RSE) zur Potenzialaktivierung und Machbarkeit entwickelt. Es geht dabei um die Frage, was in Neunkirch konkret gemacht werden kann, dass das mittelalterliche Städtchen mit seiner umgebenden Kulturlandschaft für Bewohner und Touristen besser sicht- und erlebbar wird, also konkret unter anderem um die Aktivierung von Potenzialen im Bereich Immobilien und im regionalen Tourismus. Es gilt dabei alle Argumente zusammenzutragen damit das Projekt die Unterstützung von Kanton und Bund findet und genehmigt wird. Entsprechende, vorbereitende Besprechungen mit der RSE-Geschäftsstelle verliefen bisher sehr positiv. Gegenwärtig prüft der Gemeinderat von Neunkirch das Projekt. Das „Forum Städtli Neunkirch“ ist überzeugt, dass auch er es gut findet, sodass noch in der ersten Hälfte dieses Jahres damit gestartet werden kann. Mit der aktiven Mitarbeit von Bewohnerinnen, Bewohnern und Behörden kann es gelingen, die schlafende Prinzessin Städtli Neunkirch zu wecken.